

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band: 33 (1912)
Heft: 6

Rubrik: Literatur
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Major, G. Die Erkennung und Behandlung des jugendlichen Schwachsinn.
Elders, A. Heilung des Stotterns.
Seydel, Dr. M. Elemente der Stimmbildung und Sprechkunst.
Sickinger, Dr. Das Mannheimer Schulsystem in Hamburgischer Beleuchtung.
v. Monbart, N. Vorbereitung auf ein Fachexamen für Volksschulen.
Reichhold, K. Schule und Museum.
Löweneck, Dr. M. Denken und Tun. Ein Beitrag zur Lehrplanfrage.
-

Literatur.

Wandtafeln zur Tierkunde. Erste und zweite Reihe: Nützliche Wirbeltiere. Originale von Tiermaler **Walther Heubach**, München. In Verbindung mit dem Wiener Tierschutzverein herausgegeben vom Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde. Geschäftsstelle: Frankh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.

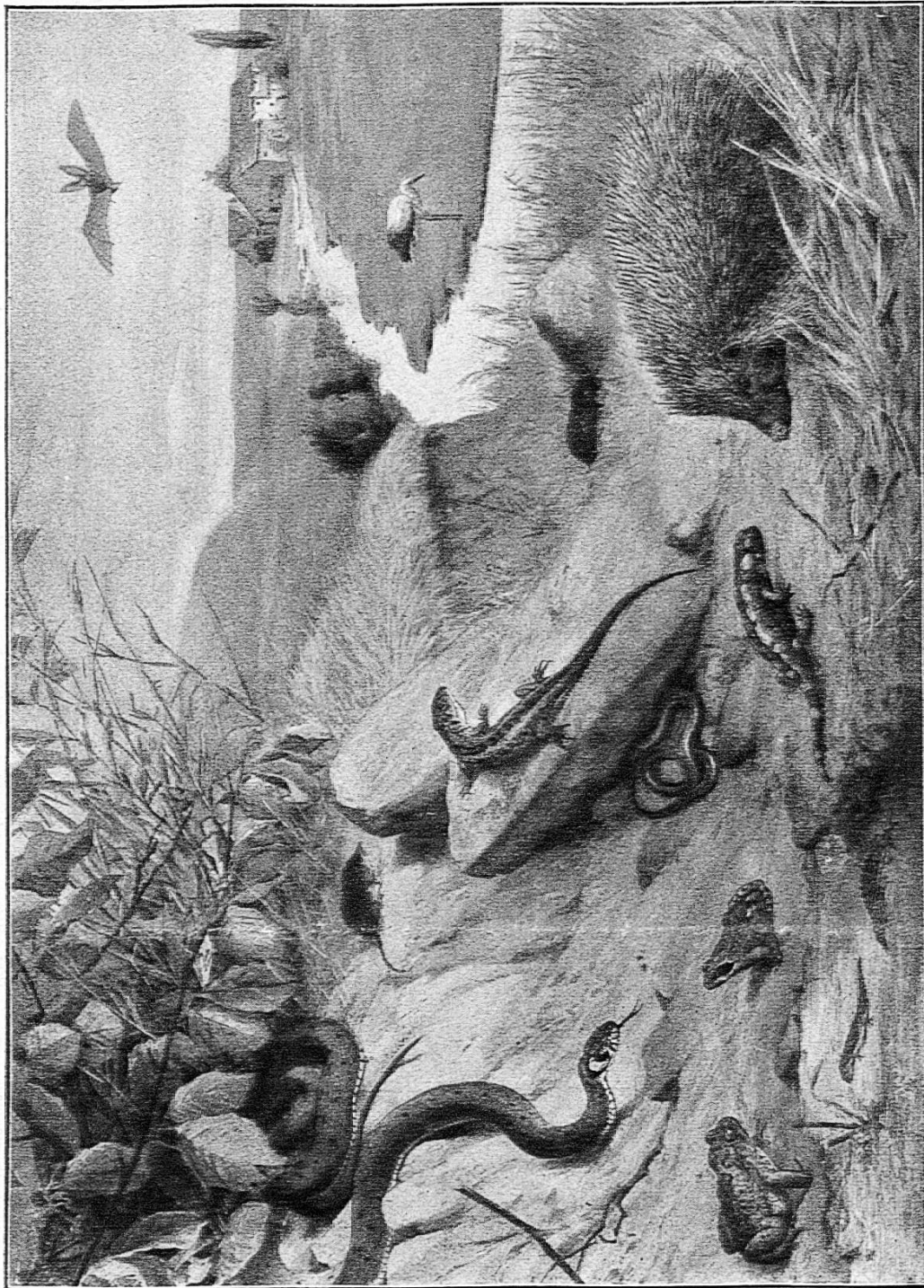
Die Wandtafeln, die unter Aufsicht des bekannten Zoologen Dr. Kurt Floericke von W. Heubach, einem unserer begabtesten Tierzeichner, angefertigt wurden, wollen ein brauchbares Hilfsmittel sein, mit den häufigsten Vertretern unserer nützlichen Wirbeltiere vertraut zu machen.

Es würde dem angestrebten Zwecke zuwiderlaufen, wenn die Tafeln besonders seltene, schöne und auffallende Tiere zur Darstellung brächten. Das Prinzip, von dem bei der Auswahl der abzubildenden Arten ausgegangen wurde, musste vielmehr das sein, lediglich diejenigen Formen vorzuführen, die in unserm Vaterlande so häufig und für das typische mitteleuropäische Landschaftsbild so charakteristisch sind, dass jeder Spaziergänger, der mit einigermaßen aufmerksamen Augen um sich zu sehen gewöhnt ist, sie mehr oder weniger regelmäßig antreffen und beobachten kann. Weiter wurde die Auswahl für diese beiden ersten Tafeln, denen später weitere folgen sollen, dadurch beschränkt, dass nur solche Arten als die für den Zweck wichtigsten aufgenommen werden sollten, die für unsere Land- und Forstwirtschaft, für unsern Obst- und Gartenbau als eifrige Vertilger lästiger Schädlinge zweifellos nützlich sind und darum liebevolle Hege und sorgsamem Schutz vor ungerechtfertigten Verfolgungen nicht nur aus ästhetischen, sondern auch schon aus rein praktischen Gründen verdienen. Die so ausgewählten Formen konnten eine um so eingehendere und liebevollere Behandlung erfahren, so dass z. B. bei Vogelarten, die wesentliche Geschlechtsverschiedenheiten aufzuweisen haben, sowohl Männchen wie Weibchen zur Abbildung gelangten. Ein weiterer, nicht zu unterschätzender Vorzug unserer



Gimpel, Männchen und Weibchen; Hänfling; Buchfink, Männchen und Weibchen; Zeisig, Männchen und Weibchen; Goldammer, Männchen und Weibchen; Baumpieper; Feldlerche, Weibchen; Stieglitz; Goldammer, Männchen und Weibchen; Baumpieper; Feldlerche.

Tafeln besteht ferner darin, dass sämtliche Arten in der für sie charakteristischen Landschaft, also mit ihrer natürlichen Umgebung, dargestellt wurden. Aus diesem Grunde und um eine widernatürliche Zusammendrängung und Anhäufung der verschiedensten Formen nach Möglichkeit zu vermeiden, wurde jede Tafel in vier Einzelbilder zerlegt, die mit der stimmungsvollen Landschaft im Hintergrunde und den lebensvollen Tiergestalten im Vordergrund gewiss einen ebenso schönen und wirkungsvollen wie nützlichen und belehrenden Schmuck nicht nur für die Schulstube, sondern auch für das Zimmer des Naturfreundes abzugeben geeignet sind. Dabei ist



Ohrenfedermaus; Igel; Maulwurf; Feuersalamander; Zaunidechse; Blindschleiche; Laubfrosch;
Waldspitzmaus; Ringelnatter; Grasfrosch; Erdkröte; Teichmolch; Storch.

der Preis äusserst niedrig bemessen, um diesen wohl gelungenen Tafeln diejenige Massenverbreitung zu ermöglichen, die ihnen im Interesse der Kunde und des Schutzes der heimatlichen Wirbeltiere zu wünschen ist.

Ein Exemplar der vollständigen Tafeln (mit je 4 Einzelbildern) kostet Mk. 4. 50, auf Leinwand gezogen Mk. 7. 50, auf Leinwand gezogen und mit Stäben zum Aufrollen versehen Mk. 8. 50, ein Exemplar der Einzelbilder kostet Mk. 1. 50, auf Leinwand gezogen Mk. 3, auf Leinwand gezogen und mit Stäben zum Aufrollen versehen Mk. 4. Der Bezug kann durch jede Buch- oder Lehrmittelhandlung erfolgen.